



## **Kriegsteilnehmer, Republikaner!**

[...] Das schwere Werk ist gelungen. In Weimar gab sich unser Volk eine neue Verfassung; aber noch bevor der Bau aus den Grundmauern geführt war, wurde er bestürmt, um seine Vollendung zu hindern. Die Brandfackel des Bürgerkrieges ist mehr denn einmal gegen das Gebäude geschleudert worden; die Baumeister wurden mit Mord bedroht. Erzberger, Rathenau und andere fielen von Mörderhand.

Unter dem Vorgeben, nationale Ziele zu verfolgen, vaterländische Gesinnung zu pflegen, haben sich Organisationen gebildet, die das deutsche Volk in zwei Lager spalten, die auf die Entfesselung des Bürgerkriegs hinarbeiten. [...] Tausende junger Männer sind zu bewaffneten Sturmhaufen formiert, unter Führern, die sich rühmen, die Verfassung von Weimar, welche sie mit Feuer und Schwert bekämpfen, nie gelesen zu haben. Ein Ringen um geistige Probleme ist ihnen fremd, des Gebrauchs geistiger Waffen sind sie ungewohnt; sie sind Opfer wüster Demagogen, die schamlosen Mißbrauch mit den Begriffen Vaterland und Nation treiben, ihre eigene Schuld und heimlichen Ziele hinter schmachvoller Judenhetze verstecken. Wir Republikaner werden nie vergessen, daß Schulter an Schulter mit Katholiken, Protestanten und Freidenkern jüdische Soldaten gekämpft und geblutet haben. Die Zahl der toten und schwerverwundeten Juden beweist dies. Dieser blöde Antisemitismus, der sogar die Seele der Kinder vergiftet, macht Deutschland nicht nur in der Welt lächerlich, sondern ist innenpolitisch wie außenpolitisch eine Gefahr.

Kriegsteilnehmer, Republikaner! Noch ist der Kampf um das Dasein des deutschen Volkes als staatlich geschlossene Nation nicht beendet. Fremde Heere stehen am Rhein und an der Ruhr, riesengroß ist die Gefahr des Verlustes auch dieser Gebiete. [...] Groß ist die Gefahr, daß die von deutschen Nationalisten entfesselten Kämpfe um die Staatsform den Nationalisten jenseits der deutschen Grenze willkommenen Anlaß bieten, in Deutschland einzumarschieren und das Deutsche Reich aus der Liste der Staaten zu streichen. Das darf nicht geschehen!

Deutschland darf nicht untergehen! Es kann sich aber nur erhalten und wieder erstarren als Republik. [...] Deshalb haben sich die Verbände der republikanischen Kriegsteilnehmer am 22. Februar 1924 in Magdeburg zur Reichsorganisation Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold, Bund der republikanischen Kriegsteilnehmer, zusammengeschlossen. [...] In seine Reihen nimmt der Bund jeden Kriegsteilnehmer auf, der mit Herz und Hand für die deutsche Republik einzutreten gewillt ist.

Kommunisten und Monarchisten haben im Reichsbanner Schwarz-Rot-Gold keine Stätte. Dem nationalistischen und bolschewistischen Demagogentum wird der Bund mit den Mitteln der Aufklärung und Werbung für den republikanischen Gedanken entgegentreten. Bei allen gewaltsamen Angriffen auf die republikanische Verfassung wird der Bund die republikanischen Behörden in der Abwehr unterstützen und die Gegner der Republik niederkämpfen mit denselben Mitteln, mit denen sie die Republik angreifen. In der Erkenntnis, daß die Republik nur durch Republikaner zu Macht und Ansehen gebracht werden kann, verlangt der Bund die Besetzung aller wichtigen Ämter insbesondere in Verwaltung, Schule, Justiz, Wehrmacht und Polizei mit Republikanern.

Kriegsteilnehmer, Kameraden, die Ihr als Republikaner ins Feld gezogen oder als solche zurückgekehrt seid, waffentüchtige Männer und schließlich alle, die Ihr bereit seid, die Ziele unseres Bundes zu unterstützen: Hinein in unseren Bund! Das Banner der deutschen Republik mit den alten deutschen Farben Schwarz-Rot-Gold ist unser Zeichen.

**Die Republik den Republikanern! - Hoch die Republik! Hoch das deutsche Volk!**

## **Vorschläge/Anregungen für Fragen:**

In welcher Situation befindet sich das Deutsche Reich im Frühjahr 1924? Welche Ereignisse hat Deutschland im Vorjahr 1923 überstanden? Welche Konsequenzen zieht das Reichsbanner daraus?

Welche Widerstände gab es in ihrer Anfangsphase gegen die Weimarer Republik? Wer sind die erwähnten Mordopfer Erzberger und Rathenau?

Welche Organisation haben sich bis 1924 gebildet, die – wie es im Aufruf heißt – „das deutsche Volk in zwei Lager spalten“? Welche Ziele verfolgen diese?

Wie steht das Reichsbanner dem damals verbreiteten Antisemitismus gegenüber? Welche Argumente führt der Aufruf gegen den Antisemitismus auf?

Wieso nennt sich die Organisation Reichsbanner *Schwarz-Rot-Gold*? Wofür steht diese Farbkombination? Welche möglichen Alternativen zu Schwarz-Rot-Gold gab es und wofür standen diese?

Wieso wendet sich der Aufruf explizit an die Veteranen aus dem Weltkrieg? Welche besondere Bedeutung hatten diese für die deutsche Politik?

Wer ist alles im Reichsbanner willkommen, wer ausdrücklich nicht?

Wie sollen die zukünftigen Anhänger des Reichsbanners die Weimarer Republik unterstützen? Welche konkreten Taten werden von den Mitgliedern erwartet?

## **M 2: Major a. D. Karl Mayr über den Weltkrieg und zukünftige Kriege (1926)**

*Der ehemalige Offizier Karl Mayr (1883-1945) wandelte sich nach seiner militärischen Karriere zum Pazifisten und schloss sich Mitte der 1920er Jahre dem Reichsbanner an. Als einer der wenigen hohen Offiziere in den Reihen der Organisation war er ein gefragter Redner, bevorzugt zu militärischen Themen. 1940 durch die Nationalsozialisten verhaftet, starb er im Februar 1945 als Häftling im KZ Buchenwald.*

### M 2.1

„So kann man auch die Behauptung aufstellen, daß der Krieg nicht 1914 oder 1918 verloren wurde, sondern schon 1895, als Generaloberst v. Schlieffen in Berlin den Kriegsplan niederlegte, den Moltke 1914 durchführte und der sich auf einen ungeheuren Mißgriff aufbaute. Dieser Mißgriff war die Vergewaltigung Belgiens. [...] Bei einem Hauptangriff im Osten hätte man in kurzer Zeit die Verteidigungslinie erreichen können, die wir später über ein verwüstetes Polen und Galizien unter großen Opfern erreichten. [...] So wäre es uns erspart geblieben, den Krieg mit einem ausgesprochenen Verbrechen, wie es die Verletzung der belgischen Neutralität ist, zu beginnen. [...] War der Angriff mit Unterlegenheit nach zwei Fronten der eine Kardinalfehler, so war der andere Kardinalfehler die völlige Verkennung der Psychologie des eigenen Volkes und der fremden Völker, von denen man annahm, daß sie eine solche Verletzung der Neutralität ruhig hinnahmen.

### M 2.2

Zu der Frage, ob es überhaupt noch Kriege geben könne, verwies der Referent auf die ungeheuren Waffenbestände, die 1918 von uns abgeliefert werden mußten. Dazu kommen die Bestände, die von amerikanischen und englischen Truppen zurückgelassen wurden. [...] Kommt es zu einem neuen Krieg, so wird es unbeschreibliche Opfer kosten. Vergasungen im größten Maßstab mittels Fliegergeschwaders sind schon nach dem heutigen Stande der Technik möglich. Es müssen alle Mittel und Wege ergriffen werden, um unter den Kulturnationen Europas zu einer Verständigung zu kommen zur Verhütung und zur Abwehr solch grausamer Zukunftsmöglichkeiten. Um diese Verständigung herbeizuführen, muß unsere Parole lauten: Nie mehr Verbrecher oder Dummköpfe in verantwortungsvolle Staatsstellen! Hinein mit den Republikanern in diese Staatsstellen!“

(Generalversammlung des Stuttgarter Reichsbanners, November 1926, abgedruckt in der *Schwäbischen Tagwacht* vom 30.11.1926)

**Vorschläge/Anregungen für Fragen:**

Worin sieht Mayr die Ursachen für die deutsche Niederlage im Ersten Weltkrieg?

Welche anderen Erklärungen für die Kriegsniederlage gab es damals in Deutschland?  
(Stichwort Dolchstoßlegende) Worin unterscheidet sich diese von den Ausführungen Mayrs?

Welche Schlüsse zieht Mayr aus seinen Erfahrungen im Ersten Weltkrieg?

Welche seiner Befürchtungen zu einem neuen Krieg traten ein, welche nicht? Welche Erfolge erzielte Deutschland während der Weimarer Republik bei der von Mayr geforderten Verständigung mit anderen Nationen Europas?

### M 3: „Das Reichsbanner steht marschbereit“

(Titelseite der reichsbannernahen *Illustrierten Republikanischen Zeitung* (IRZ) vom 7. März 1931)



Untertext: „**Das Reichsbanner steht marschfertig!**“ Am 22. Februar [1931] fand im ganzen Reiche der Appell der vom Reichsbanner in einer Stärke von 160.000 Mann neu aufgestellten Schutzformationen [„Schufos“] statt. – Der Bundesführer [des Reichsbanners] Otto Hörsing schreitet die Front der im Berliner Lustgarten aufmarschierten „Schufos“ ab.

#### Vorschläge/Anregungen für Fragen:

Wie wirkt das Bild auf Sie? Gibt es Ähnlichkeiten und Parallelen zu anderen politischen Organisationen aus dieser Zeit?

Was bewegte das Reichsbanner zur Aufstellung von uniformierten und teilweise (leicht) bewaffneten Schutzformationen? Welche Aufgaben sollten diese erfüllen?

Wie sah die Sicherheitslage damals in Deutschland aus? Vor welchen täglichen Problemen stand die Polizei?

#### M 4: „Gegen Papen, Hitler, Thälmann“

(SPD-Wahlplakat mit den „Drei Pfeilen“ der *Eisernen Front* zur Reichstagswahl am 6. November 1932)



#### Vorschläge/Anregungen für Fragen:

Gegen wen richten sich die drei Pfeile der SPD bzw. der Eisernen Front auf dem Wahlplakat?

Wer verbirgt sich hinter den Feindbildern Papen, Hitler und Thälmann?

Welche von den drei Bewegungen ist der gefährlichste Gegner für die SPD und warum?

Was sagt die aggressive Gestaltung des Plakats über die politische Stimmungslage 1932 in Deutschland aus?

Wie sah die allgemeine politische Lage Ende 1932 in Deutschland aus?

Warum musste zweimal in diesem Jahr gewählt werden? Wie handlungsfähig war der Reichstag noch? Welche Parteien gingen aus dem Wahljahr als Gewinner, welche als Verlierer hervor?